

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzerklärung der AP Brandschutzseminare UG für die Buchung von Inhouse-Seminaren, offenen Seminaren und Online-Seminaren

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Datenschutzerklärung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer der Seminarveranstaltung (nachfolgend „Kunden“) und der AP Brandschutzseminare UG., (nachfolgend „Veranstalter“).

Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung des Veranstalters. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

1. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Die Anmeldung erfolgt über die Website <https://ap-brandschutzseminare.de> (Anmeldeformular) oder per E-Mail info@ap-brandschutzseminare.de. Anmeldungen werden in der chronologischen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zeitnah erhält der Kunde telefonische Rückmeldung durch den Veranstalter. Seminarpreise werden telefonisch abgesprochen. Auf Wunsch wird eine Preisliste schriftlich zugesandt. Ein Vertrag über die Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung des Veranstalters zustande. Dabei behält sich der Veranstalter vor, die Anmeldung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bestimmte Seminare sind ausdrücklich nur für Brandschutzfachfirmen vorgesehen, daher kann auf Verlangen ein Gewerbeschein gefordert werden.

2. Preise/Zahlungsbedingungen

Nach Auftragsbestätigung gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Preise. Alle angegebenen Preise sind Nettopreise, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Seminargebühren sind per Vorkasse zu entrichten. Spätestens sieben Tage vor dem Seminar. Wurde bis zu diesem Zeitpunkt (oder bis spätestens zwei Tage vor Seminarbeginn bei kurz-fristigen Buchungen unter sieben Tagen) keine Zahlung entrichtet, findet das gebuchte Seminar nicht statt. In der Gebühr inbegriffen ist die Legitimation (Zertifikate, Ausweise). Nicht inbegriffen sind etwaige Reisekosten des Teilnehmers sowie Aufwendungen für Übernachtung und Verpflegung.

3. Stornierung

Stornierungen von Seminaren müssen schriftlich erfolgen.

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an: Dabei ist das Datum der Auftragsbestätigung zugleich Rechnungsdatum heranzuziehen.

1. Stornierung bis 30 Tage vor Seminarbeginn: **kostenfrei**.

2. Stornierung zwischen 15 und 29 Tagen vor Seminarbeginn: **25% der Seminargebühr zzgl. Mehrwertsteuer**.

3. Stornierung zwischen 14 und 7 Tagen vor Seminarbeginn: **50% der Seminargebühr zzgl. Mehrwertsteuer**.

4. Stornierung unter 7 Tagen vor Seminarbeginn: **75% der Seminargebühr zzgl. Mehrwertsteuer**.

Nichterscheinen am Seminartag (gleich aus welchem Grund) ist die volle Gebühr zu entrichten, oder ein Ersatzteilnehmer zu stellen.

4. Terminänderungen durch den Veranstalter

Bei unvorhersehbaren Ereignissen, bei Krankheit des Referenten und/oder organisatorischen Notwendigkeiten, behält sich der Veranstalter vor, die geplante Veranstaltung zu verschieben. In diesem Fall werden Ersatztermine zur Verfügung gestellt. Daraus entstehende Regressansprüche sind nicht gültig.

5. Zertifikate/Ausweise

Am Ende der Veranstaltung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat und den Sachkundefausweis.

6. Seminarunterlagen/Urheberrechte

Sämtliche, dem Teilnehmer ausgehändigte Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Urheberrechte liegen beim Autor des jeweiligen Handouts/der Seminarunterlagen. Die Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

7. Haftung

Der Veranstalter wählt für das Seminar qualifizierte Referenten aus. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Seminarinhalte, der Seminarunterlagen sowie die Erreichung des vom Teilnehmer angestrebten Lernziels übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Gleiches gilt für Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Veranstaltungsinhalten entstehen sollten. Darüber hinaus ist die Haftung des Veranstalters auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragstypischer Pflichten beschränkt.

8. Datenschutzerklärung

Sämtliche mitgeteilten personenbezogenen Daten vom Teilnehmer (Anrede, Name, Firmenname, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer, Bankverbindung) wird der Veranstalter ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erheben, verarbeiten und speichern.

Diese personenbezogenen Daten des, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), werden ausschließlich zur Abwicklung des zwischen Teilnehmer und Veranstalter bestehenden Vertragsverhältnisses verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Der Veranstalter nutzt die Teilnehmer-Bestandsdaten darüber hinaus für Zwecke der Information und Werbung, oder zur bedarfsgerechten Gestaltung dessen Angebote. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, der Nutzung dieser Daten jederzeit zu widersprechen, ohne dass hierfür weitere Kosten entstehen.

9. Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte, in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Sollte dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Widerrufsbelehrung (ausschließlich für Verbraucher)

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Beginnend ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Dies gilt nicht bei kurzfristigen Buchungen unterhalb von 30 Tagen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer schriftlichen Erklärung (postalisch oder mittels E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, in Kenntnis setzen.

Mit dem Widerruf des Vertrages, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Zusätzliche Entgelte werden für Sie in diesem Fall nicht berechnet. Tritt der Fall ein, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags informieren, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Stand der AGB vom 01.07.2021 letzte Änderung am 02.01.2023 Punkt 3 Stornierung.